

Neuer Interproximal-Keil

Garrison Dental Solutions stellt den 3D Fusion™ Ultra Adaptive Keil vor.

Garrison Dental Solutions, das weltweit führende Unternehmen bei Teilmatrizensystemen für Klasse II-Kompositversorgungen, stellt einen neuen interproximalen Keil vor: den 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge.

Dieser neue Keil vereint als erster zwei Materialien in der perfekten Kombination aus Anpassbarkeit und Retention.

Der 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge verfügt über ein zum Patent

angemeldet Design, das eine Soft-Face™-Ummantelung mit einem festen Kern und fortschrittlichen mechanischen Eigenschaften verbindet, sodass ein Keil mit verbesserter Anpassung an approximale Unregelmäßigkeiten entsteht. Außerdem werden die Insertion und die Separation durch das neue Design deutlich vereinfacht und anschmiegsame, retentive Lamellen verhindern auch bei Feuchtigkeit ein Herausrutschen.

Gemeinsam mit einem Teilmatrizensystem ermöglicht der 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge verbesserte Anpassung und Trennung. Dadurch hat der Zahnarzt die Möglichkeit, die Versorgung effektiv abzuschließen und bessere klinische Ergebnisse zu erreichen. Die Keile sind in einem Sortimentskit und in verschiedenen Größen (Extra-Small, Small, Medium und Large) erhältlich. [DT](#)

Garrison Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971-409
web www.garrisondental.com

Composi-Tight.
3DFusion™
Ultra Adaptive Wedges



Infos zum Unternehmen



Dann doch lieber SRP+

Ein Plus an Erfolgssicherheit in der Parodontitistherapie: PerioChip®.

Die Behandlung einer mäßigen bis schweren Parodontitis bietet Zahnärzten häufig zwei Therapiemöglichkeiten: Aufschneiden, unter Sicht reinigen und zunähen, oder eine konservative Behandlung mit Scaling and Root Planing (SRP).

Welche Therapie es am Ende wird, liegt oftmals nicht mehr nur in der Hand des Arztes. Denn immer öfter fließen die Wünsche des Patienten in die Wahl mit ein. Im Rahmen der partizipativen Entscheidungsfindung sollten daher dem Patienten beide Möglichkeiten vorgestellt werden.

Mit SRP+ können Praxen eine effektive und wissenschaftlich belegte Therapieoption anbieten.¹ Als solche bezeichnet man eine kombi-

nierte Therapie aus SRP sowie einer begleitenden unterstützenden medikamentösen Zugabe, z.B. von PerioChip® 2,5 mg Insert für Parodontaltaschen. Dieser enthält den Wirkstoff Chlorhexidinbis(D-gluconat) in hoher Konzentration (ca. 36 Prozent). Nach der Applikation wird das hoch dosierte CHX innerhalb von sieben Tagen freigesetzt und die Keimneusiedelung bis zu elf Wochen lang unterdrückt.² Die Applikation von PerioChip® ist schnell und einfach und erfordert keine Lokalanästhesie. Daher kann sie vom Zahnarzt nach vorgenommener SRP an die entsprechend qualifizierten Mitarbeiter im Praxisteam delegiert werden. Mit dem Matrix-Chip kombiniert, wird SRP

zu einer Erfolg versprechenden Parodontitisbehandlung und steigert den Therapieerfolg des Zahnarztes. [DT](#)

¹Soskolne, WA et al. (2003): Probing Depth Changes Following 2 Years of Periodontal Maintenance Therapy Including Adjunctive Controlled Release of Chlorhexidine. J Periodontol 74; 4: 420-427.

²Stanley, A et al. (1989): The in vitro effects of chlorhexidine on subgingival plaque bacteria. J Clin Periodontol 16; 259-264.

Dexcel Pharma GmbH

Tel.: 0800 293628
www.periochip.at

Infos zum Unternehmen



Abb. 1-3: Die Applikation des antibakteriellen Wirkstoffs Chlorhexidinbis(D-gluconat) in Form eines 2,5 mg Matrix-Gelatin-Inserts für Parodontaltaschen (PerioChip®, Dexcel Pharma).

PerioChip® 2,5 mg Insert für Parodontaltaschen

Wirkst.: Chlorhexidinbis(D-gluconat). **Zus.:** 2,5 mg Chlorhexidinbis(D-gluconat) **Sonst. Best.:** Hydrolys. Gelatine (vernetzt m. Glutaraldehyd), Glycerol, Gereinig. Wasser. **Anw.:** In Verb. m. Zahnsteinentfern. u. Wurzelbehandl. zur unterstütz. bakteriostat. Behandl. v. mäßig. bis schwer. chron. parodont. Erkr. m. Taschenbildg. b. Erwachs., Teil ein. parodont. Behandl. programm. **Gegenanz.:** Überempfl. geg. Chlorhexidinbis(D-gluconat) o. ein. d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Bei ungen. ein. Drittel der Pat. treten währ. d. erst. Tage n. Einleg. d. Chips Nebenw. auf, die normalerw. vorübergeh. Natur sind. Diese könn. auch a. mechan. Einleg. d. Chips in Parodontaltasche od. a. vorhergeh. Zahnsteinentfern. zurückzuf. sein. Am häufigst. treten Erkr. des Gastroint. tr. (Reakt. an d. Zähn., am Zahnfleisch o. den Weichteil. i. Mund). auf, d. auch als Reakt. am Verabr.ort beschrieb. werd. könn. **Sehr häuf.:** Zahnschmerzen; **Häuf.:** Zahnfleischschwell., -schmerz., -blutung.; **Geleg.:** Infekt. d. ob. Atemwege, Lymphadenopathie, Schwindel, Neuralgie, Zahnfleischhyperplasie, -schrumpfg., -juckreiz, Mundgeschwüre, Zahnempfindl., Unwohls., grippeähnl. Erkrank., Pyrexie. Nicht bek. Überempfl. (einschl. anaph. Schock), allerg. Reakt. w. Dermatitis, Pruritus, Erythem, Ekzem, Hautausschl., Urticaria, Hautreiz. u. Blasenbildg.; **aus Berichten nach Zulassg.:** Zellgewebsentzünd. u. Abszess am Verabr.ort, Geschmacksverlust, Zahnfleischverfärbg. **Weitere Hinw.:** s. Fachinform. **Apothekenpflichtig. Stand:** 06/2020. **Pharmaz. Untern.:** Dexcel® Pharma GmbH, Carl-Zeiss-Straße 2, 63755 Alzenau, Deutschland, Tel.: +49 6023 9480-0, Fax: +49 6023 9480-30

Verbesserung der allgemeinen Hygiene

miscea Spenderarmaturen leisten Beitrag zum Gesundheitsschutz.

Wir alle befinden uns seit Ausbruch der weltweiten Corona-Krise in einer schwierigen Lebenssituation, wie sie so niemand von uns erwartet hatte und sich vorstellen konnte. Um die weitere Verbreitung des COVID-19-Virus einzudämmen bzw. die Ausbreitungsgeschwindigkeit zu reduzieren, werden drastische Maßnahmen ergriffen, die unser alltägliches Leben enorm einschränken. Neben Kontaktreduzierungen und Mindestabständen zu unseren Mitmenschen wird vor allem auf die

lösung dar, um dieses Ziel zu realisieren. Heutzutage kommen unsere Produkte im Gesundheitswesen, der Lebensmittelverarbeitenden Industrie, in Büro- und Geschäftsgebäuden, privaten Haushalten und vielen weiteren Bereichen zum Einsatz.

Die komplette Waschplatzausstattung wird mit einem einzigen miscea Spenderarmatursystem kontaktlos bereitgestellt. Jedes System kann weiterhin auf die Vorgaben des Nutzers personalisiert und individuelle Einstellungen können über eine



Einhaltung der Handhygiene verwiesen, da Kreuzkontaminationen maßgeblichen Einfluss auf die weitere Verbreitung nehmen.

Die miscea GmbH entwickelt und vertreibt seit vielen Jahren unterschiedliche Produkte, die dieses Ziel als Grundgedanken in sich tragen. Spender für Seife und/oder Desinfektion berührungslos in eine Wasserarmatur zu integrieren, stellte für uns die sinnvollste Komplett-

Fernbedienung vorgenommen werden. Durch die Verwendung einer miscea Spenderarmatur leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Gesundheitsschutz. [DT](#)

miscea GmbH

Tel.: +49 33701 3553-0
www.miscea.com

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“